



Lesen Sie heute:

- ▶ Aktuelles vom 41. Spitzengespräch mit der S-Bahn München
- ▶ Sauerlach
- ▶ Deisenhofen
- ▶ Großhesselohe-Isartalbahn
- ▶ Mobilitätsdrehscheibe Bhf. Deisenhofen
- ▶ Petition zu geplantem Wende- & Abstellgleis am Bhf. Weßling abgelehnt
- ▶ Ausbau-Projekt Betriebsbahnhof Pasing Treffen mit DB InfraGO
- ▶ Treffen mit BEG u.a. zu BRB-Lärmthemen am Bhf. Kaufbeuren
- ▶ TÜV-Schallpegel-Messungen am BW Pasing
- ▶ Termin mit dem StMB zu laufenden EBA-Planfeststellungsverfahren und DB-Projekten
- ▶ Lärmmelder-Schulung 2025
- ▶ 17. Ordentliche Mitgliederversammlung 2025

Wir sind wieder ONLINE



Der Umzug der ILI Homepage auf einen anderen Server ging leider nicht ganz reibungslos vonstatten. Wir bitten um Entschuldigung, dass die Seite zeitweise nicht erreichbar war und Lärmmeldungen nicht abgesetzt werden konnten. Dank unserer Administratorin und unseres Webmasters ist der Zugang wieder hergestellt. Auch die E-Mail-Adressen funktionieren wieder. Vielen Dank für Ihre Geduld - Der ILI Vorstand

Aktuelles vom 41. Spitzengespräch mit der S-Bahn München

Treffen des ILI-Vorstands zum Informationsaustausch mit der S-Bahn München. Bei der Gelegenheit stellte sich auch der neue **SBM-Ansprechpartner Thomas Weiße** vor, mit dem es auch weitere regelmäßige Gespräche geben wird. Auf Einladung durch den ILI-Vorstand war auch ein Vertreter des TÜV (Akustiker TÜV SÜD) anwesend.

• Lärm-Meldungen 2024 S-Bahn München

Im Jahr 2024 konnte erfreulicherweise ein **deutlicher Rückgang** bei den Lärmmeldungen von insgesamt über 50% festgestellt werden, was jedoch in Deisenhofen, wie auch anderswo, darauf zurückzuführen ist, dass inzwischen nur noch weniger aktive Lärmmelder dort wohnen.

Positiv fiel ferner auf, dass es fast keine Meldungen mehr zu defekten Zügen gibt.

Falschabstellungen kommen gelegentlich vor, wenn zum Beispiel neue Triebfahrzeugführer (Tfs.) eingesetzt werden. Diese werden nachgeschult.



- Sperrungen & Abstellungen zu Pfingsten 2025

Achtung! An Pfingsten wird es vom 6. bis 12.6.2025 (über einen Zeitraum von etwa 2 Wochen) wegen der Inbetriebnahme des neuen Stellwerks am Ostbahnhof zu Sperrungen und daher auf allen Außenästen zu vermehrten Abstellungen kommen.

Das neue Digital-Stellwerk am Ostbahnhof soll am 13.6.2025 in Betrieb genommen werden.

Zum „kleinen“ Fahrplanwechsel im Juni sind derzeit keine großen Änderungen zu erwarten.

- ET424-Einsatz bei der S7 sowie Probleme mit ET420-Fahrzeugen

Die Erfahrung mit den umgerüsteten ET424-Zügen auf der S7 zwischen Starnberger Flügelbahnhof und Wolfratshausen sind insgesamt gut. Kleinere technische Probleme konnten zügig behoben werden. Nach Abschluss letzter Umbauten sollen auf der S7-Strecke dann ausschließlich Fahrzeuge dieser Baureihe eingesetzt werden. Insgesamt werden 16 Fahrzeuge verfügbar sein. Eine Schwachstelle ist jedoch immer noch die Funktion der Klapptritte unter den Türen.

Die Fahrzeuge der Baureihe ET420 (Olympiazüge) sind aus techn. Gründen nach wie vor nicht einsatzbereit, was sich auf den Betrieb der S20 von und nach Pasing und die S2-Strecke Dachau – Altomünster und die dortigen Fahrzeug-Abstellungen auswirkt.

- Neue Generation SIEMENS-Fahrzeuge (Lärmkriterien im Betrieb, bei Wenden & Abstellungen)

Im Februar trafen sich der ILI-Vorstand und **Siemens** in der Zentrale zu einem Informationsaustausch zur neuen S-Bahn-Triebfahrzeug-Generation mit Fokus auf die akustischen Eigenschaften.

Erste Muster sollen 2026 vorliegen. Die Auslieferung der ersten neuen S-Bahnzüge wird für Ende 2028 erwartet.

2029 soll der Probebetrieb mit zunächst 15 Fahrzeugen erfolgen. Bis Ende 2030 sollen schrittweise weiter je ca. 30 Fahrzeuge pro Jahr ausgeliefert werden (auf insgesamt 90 Fahrzeuge). Die neuen Fahrzeuge sollen dann die Linien S1 und S4 bedienen und könnten ggfs. auch bei der S3 zum Einsatz kommen. Dort sind jeweils ausreichend lange Bahnsteige für die neuen 200-Meter-Züge verfügbar.

Die III informiert darüber, dass sich die für die neuen Fahrzeuge vorgesehene „schwarze Dachfarbe“ wegen der bei starker Sonneneinstrahlung möglichen hohen Temperaturen problematisch auf die Temperatur-Sensoren und die Fahrzeug-Elektronik auswirken und zu lärmenden Lüfter-Geräuschen führen könnte. Das wurde auch bei SIEMENS angesprochen und dieses Thema sollte auch nochmal mit der BEG diskutiert werden.

Thematisiert wurden auch die Druckluft- und Bremsanlagen, bei denen eine Zusammenarbeit zwischen **Siemens** und **Knorr-Bremse AG** vorgesehen ist. Für die **ILI** ein Grund, diesen Punkt mit Knorr-Bremse AG anzusprechen. Die Terminplanung steht noch aus.



- Planfeststellungsverfahren (SBM BW Langwied, S 8-Gleisusbau Steinebach, Bhf. Weßling)

Zu den genannten Planfeststellungsverfahren hat die ILI Kontakt mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr aufgenommen.

BW Langwied: Der Rückbau vorhandener Anlagen hat begonnen. Mit dem Beginn des Neubaus wird im August 2025 gerechnet. Diese Anlage soll 2028 in Betrieb gehen. Die ILI wirbt weiter für die Verlängerung der Lärmschutzwand (LSW), um Beschwerden der Anwohner im späteren Betrieb zu vermeiden. Hinweis: die im Feststellungsplan vorgesehene Lärmschutzwand ab Brücke Bergsonstraße wird von der SBM finanziert.

Zweigleisiger S8 Ausbau Steinebach – Seefeld

Gegen dort geplante Lärmschutzwände gingen laut Medienberichten über 1000 Einwendungen von betroffenen Anwohnern beim EBA ein.

Bhf. Weßling: Ausführungen zu Weßling finden Sie weiter hinten im Newsletter.

- Lärmprobleme in Höhenkirchen-Siegertsbrunn bei Zwischenhalten im Bereich des Bahnhofs und am dortigen Wende- & Abstellgleis sowie Lärmprobleme am Wendegleis 31 in Deisenhofen

Höhenkirchen-Siegertsbrunn:

Die SBM erläutert dazu, dass es sich in diesem Fall nicht um Abstellungen handelt, sondern um Wartezeiten am Bahnsteig im laufenden Betrieb, weil der Gegenzug abgewartet werden muss (also Zwischenhalte).

Der Betrieb und die Pünktlichkeit auf der neuen S5 ist derzeit baustellenbedingt durch zwei Langsamfahrstellen stark beeinträchtigt.

Im Betriebshandbuch und auf Schulungen werden Triebwagenführer auf das Ausschalten der HLKR hingewiesen. Diese Vorschriften gelten am Bahnhof Höhenkirchen-Siegertsbrunn aber nicht, da ja Fahrgäste im Zug sitzen, während er dort steht.

Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Langsamfahrstellen aufgehoben, sodass mit dem

fahrplanmäßigen Betrieb dann auch der Lärm am Bahnhof reduziert wird.

HLKR:
Heizen/Lüften/Kühlen/Rückkühlen
(Aggregate auf dem Dach)

In **Neubiberg** wurde inzwischen mit der Erneuerung des Bahnübergangs an der Hauptstraße begonnen. Ein Termin für die Erneuerung in **Großhelfendorf** steht noch nicht fest.

Im Juli 2026 ist mit dem Beginn der Bauarbeiten zur Tieferlegung der Strecke im Bereich von **Ottobrunn** zu rechnen.

Auch in **Deisenhofen** können die Klimaanlage (HLKR) erst bei einer Abstellung von länger als 15 Min. bereits an der letzten Station vor Einfahrt in die Abstellung abgeschaltet werden.

- Lärmreduzierung bei Wenden & Zwischenstopps – Fokus auf heiße Tage und hohe Belastung.

ILI bittet dazu alle anwesenden Teilnehmer um Überlegungen und Lösungsansätze zur Reduzierung der Lärmbelastung bei Zwischenhalten und Fahrzeug-Wenden (unter Berücksichtigung aller technischen und betriebliche Möglichkeiten).



- Analyse und Auswertung von Betriebsdaten durch Fernübertragung bei Wenden und Abstellungen des ET423 – soweit möglich, zum Beispiel mit Blick auf Stromverbrauch bei defekter HLKR, falschem Rüstzustand oder technischem Defekt am Fahrzeug.

Dies ist aus technischen Gründen bei den ET423-Zügen nicht möglich. Die neuen SIEMENS-Züge bieten diese Möglichkeit an.

Bei den derzeitigen Fahrzeugtypen können Fahrzeugdaten und Fehlermeldungen am Fahrzeug nur 1 x tgl. – nämlich beim Vorbereitungsdienst - gemeldet werden.

Es gibt zwar einen Energieverbrauchszähler, der alle 15 Minuten aktuelle Verbrauchswerte an DB Energie meldet, über Systeme zur Auswertung verfügt die SBM allerdings nicht.

Sauerlach - Beitrag unseres Mitglieds Helmut Kahl Agenda21 Sauerlach Gleiserneuerung in Sauerlach mit besohlenen Schwellen

Im Zuge der Erneuerung des Gleises zwischen Deisenhofen und Holzkirchen Richtung Süden wurden im September 2024 im Ortsbereich Sauerlach „besohlte“ Schwellen mit elastischer Unterseite eingebaut. Damit sollten Vibrationen unterbunden werden, welche bei der Durchfahrt von LINT-Zügen der BRB in den Gebäuden der Anwohner zu beklagen waren. Vorausgegangen waren probeweise Ortsdurchfahrten mit verminderter Geschwindigkeit (120 statt 140 km/h) wodurch die Resonanzen deutlich verringert worden waren.

Das Ergebnis ist vielversprechend: die Vibrationen sind seitdem auf wesentlich verringertem Niveau. Dies ist vor allem im Vergleich zu den Zügen Richtung Norden festzustellen, wo das Gleis noch nicht erneuert ist. Es ist allerdings nicht eindeutig, ob der Erfolg möglicherweise zum Teil auch auf das neue Gleisbett zurückzuführen ist.

Die durch die besohlenen Schwellen entstandenen Mehrkosten wurden auf unsere Bitte hin ausnahmsweise von DB InfraGo getragen. Dies wurde als Test deklariert, da mit diesen Schwellen noch keine ausreichende Erfahrung bestand.

Es gibt jedoch als Folge der Gleiserneuerung weiterhin Beschwerden von etlichen Sauerlacher Anwohnern, die ein Rumpeln und laute Schläge bei den Zugdurchfahrten beklagen. Hier fanden bereits Nachbesserungen in Form von Schleifen der Schweißnähte und Stopfen des Schotters mit einer Stopfmaschine statt. Das Ergebnis ist noch unzureichend und weitere Maßnahmen sind in naher Zukunft seitens DB InfraGo zugesagt. Ein gemeinsamer Ortstermin ist für Ende April vorgesehen.

Grundsätzlich haben die beschriebenen Maßnahmen jedoch nichts am generellen Lärmpegel geändert, welchem die Anwohner bei den schnellen Zugdurchfahrten ausgesetzt sind. Hier bedarf es weiterer Anstrengungen gemeinsam mit der ILI.

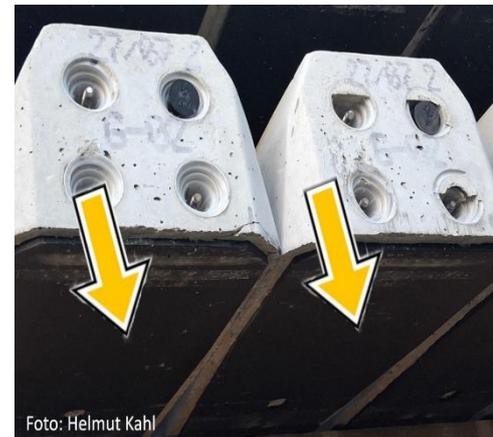


Foto: Helmut Kahl

Besohlte Schwellen



Foto: Helmut Kahl

Gleisbaumaschine im Einsatz



Deisenhofen

Das Problem der durchschwingenden Gleis-Trennstelle am Bahnhof Deisenhofen/BÜ Jägerstraße wie auch die Schienenlärm-Probleme in Richtung Sauerlach konnten von DB InfraGO bis jetzt noch nicht behoben werden. Laut DB InfraGO haben sich die Nacharbeiten an den betroffenen Stellen aufgrund der Witterung und derzeit mangelnder Baukapazitäten verzögert.

Wichtig! Angesetzt sind dafür nun die Tage 26.4.2025 0:00 Uhr bis 28.4.2025 4:00 Uhr.

Großhesselohe-Isartalbahnhof

Nach erneuten Gleisarbeiten von DB InfraGO gibt es dazu nun positive Rückmeldungen der Gleisanwohner im Bereich Isartalbahnhof in Pullach. Das Gleis wurde erfolgreich nachbehandelt. Die Vibrationen, die über den Boden ins Haus geleitet wurden, sind zumindest vorerst spürbar verringert.

Mobilitätsdrehscheibe Bhf. Deisenhofen

Jörg Koppen (ILI-Vorstandsmitglied und Schriftführer) beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Stadt- und Regionalentwicklung, besonders im Bereich Verkehr. In einem kürzlich abgedruckten SZ-Interview kritisiert er das monozentristische Münchner S-Bahnnetz, da alle Linien durch die Innenstadt verlaufen und frühere Versuche, auch Querverbindungen zu schaffen, gescheitert sind. Besonders problematisch ist die Eingleisigkeit vieler Strecken. Dennoch lobt er Fortschritte im ÖPNV, vor allem durch Expressbuslinien, die Stadt und Umland effektiv verbinden. Diese Schnellbusse, größtenteils vom Freistaat finanziert, schaffen einen Ring um München und entlasten das S-Bahnnetz. Ein Vorzeigebispiel ist der Bahnhof Deisenhofen, wo verschiedene Verkehrsmittel optimal verknüpft werden. Dort treffen Expressbusse, Regionalzüge und Park-and-Ride-Angebote zusammen. Koppen sieht darin ein Modell für zukunftsfähige Mobilität. Er wünscht sich jedoch weitere Regionalzughalte, um den Münchner Süden besser anzubinden.



Petition zu geplantem Wende- & Abstellgleis am Bhf. Weßling abgelehnt

Nach bisherigem Stand sind ein Wende- & Abstellgleis in einem dicht bewohnten Gebiet von Weßling geplant. Zur Vermeidung zukünftiger Lärmbelastungen und daraus folgender Beschwerden der Anwohner sollte hier weiterhin nach einer anderen Lage des Gleises gesucht werden.

In der Petition vom 9.2.24 wurde die Verlegung des geplanten Abstell- und Wendegleises am Bahnhof Weßling gefordert.

Der Bundestag hat das Verfahren ohne inhaltliche Entscheidung mit der Begründung beendet, dass die Bahn noch keine endgültigen Pläne vorgelegt hat. Auch geplante Änderungen und Nachermittlungen, etwa zu Lärmschutz und Alternativstandort, stehen noch aus.

Auch die Machbarkeitsstudie zum Bahnhof Wechselbaum mit positiver Kosten-Nutzen-Bewertung blieb vom Petitionsausschuss unberücksichtigt.

Aus der Studie geht nicht zuletzt hervor, dass das Wendegleis aufgrund fahrplantechnischer Zwänge nicht sinnvoll genutzt werden kann. Die hohen Kosten von über 10 Millionen Euro und die Belastung für Anwohner erscheinen daher nicht gerechtfertigt. Auch eine



Ablehnung Petition 6.2.2025



Untersuchung eines Mitpetenten bestätigt, dass die Kapazität für den Alternativstandort ausreicht.

Insgesamt bleiben berechtigte Zweifel an der Notwendigkeit eines neuen Wende- & Abstellgleises am Bahnhof Weßling bestehen.

Ausbau-Projekt Betriebsbahnhof Pasing Treffen mit DB InfraGO

Vertreten durch den Projektleiter und die Projektingenieurin des Projekts „Ausbau Pasing Betriebsbahnhof“ trafen sich die DB InfraGO und der ILI-Vorstand sowie Anwohner am 5.3.2025 zu einem Ortstermin am BW Pasing.

Eine konkrete technische Planung zum geplanten Ausbau des Bahnhofs wird im Laufe des Jahres ausgeschrieben.

Erörtert wurden dabei Planungsstand, Projektvorstellung, Gleisbereiche, Lärmschutzplanungen & Realisierungszeitraum für den Neubau der SBM-Zuführungsstrecken zum BW Langwied.

Dabei wurden auch Vorschläge & Erwartungen an aktive Lärmschutz-Maßnahmen zur nachhaltigen Lösung der örtlichen Lärmprobleme rund um das BW Pasing und beim Neubau der SBM-Zuführungsstrecken zum BW Langwied diskutiert.

Die Vertreter von DB InfraGO sind dabei der Meinung, dass diese Themen bereits mit den für das Projekt BW Langwied zuständigen DB-Kollegen kommuniziert wurden. Aus der Projektplanung sowie den Genehmigungsverfahren leiten sich dann ggf. Maßnahmen ab, um möglichem Lärm entgegenzuwirken. Hierbei sind die gesetzlichen Anforderungen an die Lärmvorsorge für die DB und ihre Zuwendungsgeber maßgeblich.

Eine Präsentation zu dem Projekt konnten wir bis jetzt leider noch nicht bekommen, da es noch ganz am Anfang steht und genauere Informationen noch nicht weitergeleitet werden können.

Allgemeine Informationen zum Planungsprozess wird es nach der Veröffentlichung unter <https://www.bahnausbau-muenchen.de/planungsprozesse.html> geben.



DB InfraGO und ILI am BW Pasing



Treffen mit BEG u.a. zu BRB-Lärmthemen am Bhf. Kaufbeuren

Unter anderem wegen der Lärmbelastung am Bahnhof Kaufbeuren durch Dieseltriebfahrzeuge der BRB gab es am 21.11.24 einen Termin bei der BEG in München mit einem Bahnhofsanwohner aus Kaufbeuren und dem ILI-Vorstand.

Dabei verweist die BEG auf die Verantwortung der jeweiligen EVUs bezüglich Betrieb, Aufenthalt am Bahnsteig und Abstellung der Fahrzeuge. Die BEG hat und nimmt keinen direkten Einfluss darauf.

BRB: Bayerische Regiobahn
BEG: Bayerische Eisenbahngesellschaft
EVU Eisenbahn-Verkehrsunternehmen

TÜV-Schallpegel-Messungen am BW Pasing

Im Sommer 2025 sind Schallpegel-Messungen im Bereich BW Pasing geplant. Sie sollen von einem Fachgutachter des TÜV ausgeführt und ausgewertet werden. ILI und Fachgutachter sind dazu im Gespräch.

Der Zweck dieser Messungen ist: Für die geplante Eingabe an das Eisenbahn Bundesamt EBA wegen der zahllosen Lärmmeldungen aus diesem Bereich und den ständigen TA Lärm-Grenzwertüberschreitungen sind aussagekräftige Nachweise erforderlich.



Termin mit dem StMB zu laufenden EBA-Planfeststellungsverfahren und DB-Projekten

Zum aktuellen Stand der DB-Maßnahmen

- Wende- & Abstellgleis Bhf. Weißling
- Planungen zum Projekt neue S8-Haltestelle Weichselbaum
- S-Bahn-Betriebswerk Langwied und
- Betriebsbahnhof Pasing

ist im Mai 2025 ein Treffen der ILI mit dem Leiter des Referats 54 S-Bahnen, Bahnausbau München und Nürnberg des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr geplant.

Lärmelder-Schulung 2025

Die S-Bahn München bietet uns auch in diesem Jahr wieder eine Lärmelderschulung an. Mögliche Termine sind:

Montag, 06.10.2025

Freitag, 10.10.2025

Bitten um Anmeldung bis zum 30. August 2025. ONLINE können Sie sich unter diesem Link <https://doodle.com/group-poll/participate/e7V9DzBd>

für eine Option entscheiden.

17. Ordentliche Mitgliederversammlung 2025

Die Einladungen gehen Ihnen mit getrennter E-Mail bzw. auf dem Postweg zu.

17. Ordentliche Mitgliederversammlung
Montag 7. Juli 2025 19.00 Uhr

*Mit den besten Wünschen für ein frohes,
vor allem ruhiges Osterfest*


Der Vorstand